

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

12.6.1898

Theater in Baden.

Sonntag, den 12. Juni 1898.

13. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die Hugenotten.

Grosse Oper in vier Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Albert Gorter. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich	Sophie Brehm.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Fritz Plank. <i>M. Derivès.</i>
Valentine, seine Tochter	Pauline Mailhac.
Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann	Emil Gerhäuser.
Graf von Nevers,) Tavannes,) Thoré,) Cossé,) De Retz,)	katholische Edelleute
Meurevert, Magistratsperson	(Hans Pokorny. Wilh. Guggenbühler. Wilhelm Beyer. Friedr. Krausemann. Rudolf Bösch. Ferdinand Jäger. Aurelie Noë. Frieda Meyer. Antonie Heinrich. Hans Keller. Hans Bussard. August Haag. Karl Heinrich. August Haag. Rudolf Bösch.
Urbain, Page der Königin	
Hofdamen	
Marcel, Raoul's Diener und Soldat	
Bois Rosé, ein hugenottischer Soldat	
Ein Nachtwächter	
Mönche	

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Studenten. Bürger und Bürgerinnen.
Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die beiden letzten vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz.

Im 2. Akt: **Badescene**, ausgeführt von sechs Damen des Balletcorps.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, getanzt von Paula Bayz, Gisela Blitz, Philipp Knab und dem Balletcorps.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am **Samstag** von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am **Samstag** und **Sonntag**, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: **sechs** Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	7 M. — Pf.	Parterre-Loge	5 M. — Pf.
1. Rang Loge	6 " — "	2. Rang Loge	2 " 50 "
Amphitheater	6 " — "	3. Rang Loge	1 " 50 "
Sperrsitze I. Abthl.	5 " — "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	1 " — "
Sperrsitze II. Abthl.	4 " 50 "	Gallerie	" 60 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch den 15. Juni 1898: **Vierzehnte Vorstellung ausser Abonnement.**

Das Glückchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lokroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Belamy: Theodor Görger, vom Stadttheater in Heidelberg, als Gast.

Bekanntmachung.

Diejenigen seitherigen Abonnenten des Badener Theaters, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze im Abonnement behalten wollen, können schon jetzt die Verträge in der Billetkasse unterzeichnen.